

## PRESSEINFORMATION

---

Neuerscheinung



Eine Erkundungsreise in den Südosten der Türkei,  
herausgegeben von TATORT Kurdistan

[Hamburg] 16.09.2012: Als eigenen Beitrag zur friedlichen Lösung der kurdischen Frage hat die kurdische Freiheitsbewegung in der Türkei ein alternatives Gesellschaftsmodell entwickelt: die Demokratische Autonomie. Ihren Kern bildet ein Räte-system, in dem sich die Bevölkerung in den Dörfern, Straßenzügen, Stadtvierteln und Stadträten basisdemokratisch organisiert. Zahlreiche zivilgesellschaftliche Organisationen, Frauenprojekte, Kooperativen, Dorfkommunen, Akademien, Bildungsvereine und ökologische Projekte sind entstanden.

Diese Strukturen ermöglichen zwar noch keine autonome Lebensform jenseits der bestehenden staatlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, aber sie stellen bereits heute eine relevante zivilgesellschaftliche Gegenmacht dar. Der radikal-demokratische Aufbruch der Kurdinnen und Kurden bietet so auch eine Inspiration für die Neugestaltung von Gesellschaften im Mittleren Osten und darüber hinaus.

Die in der Broschüre dokumentierten Interviews bieten einen ersten Einblick in die konkrete Umsetzung einer linken Utopie, die bislang weitgehend unbekannt ist.

Janet Biehl, Feministin und Autorin einer Biografie über Murray Bookchin, schreibt dazu: „Die herausragende Broschüre von TATORT Kurdistan wird unentbehrlich sein für alle weiteren Arbeiten zum Demokratischen Konföderalismus, eine aufstrebende Utopie in den kurdischen Gebieten Anatoliens.“

Die 180-seitige Broschüre ist gegen Spende von 5,-€ + Porto zu beziehen bei:

TATORT Kurdistan  
c/o Informationsstelle Kurdistan (ISKU) e.V.  
Spaldingstr. 130-136  
20097 Hamburg  
Tel. +49 40 42102845

E-Mail: [demokratischeautonomie@riseup.net](mailto:demokratischeautonomie@riseup.net)  
<http://demokratischeautonomie.blogspot.eu>

Layout: Lena Ziyal  
Druck: Mesopotamien Verlags- und Vertriebs GmbH, 41460 Neuss

1. Auflage September 2012  
ISBN 978-3-941012-60-8